

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

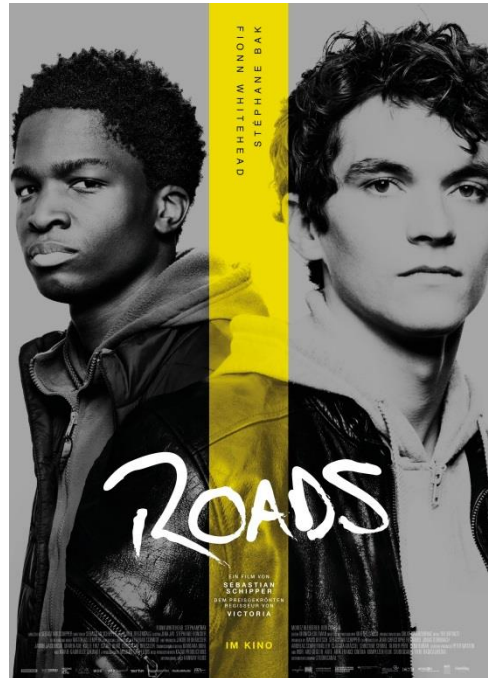
Roadmovie, Prädikat **besonders wertvoll**

Roads

Gyllen ist genervt. Von dem gemeinsamen Familienurlaub in Marokko, auf den er keine Lust hatte, aber vor allen Dingen von seinem Stiefvater, den er nicht akzeptieren kann. Und so entschließt sich der 18-jährige junge Mann eines Nachts, sich das Wohnmobil der Familie auszuleihen, um damit nach Frankreich zu seinem Vater zu fahren. Unterwegs trifft Gyllen auf William, der aus dem Kongo kommt und auch nach Europa will, um seinen Bruder zu suchen. Dieser hat es als Flüchtender nach Frankreich geschafft, aber nun fehlt jedes Lebenszeichen. Und obwohl Gyllen und William unterschiedliche Beweggründe haben, um an ihr Ziel zu gelangen, so stellen doch beide fest: Erreichen können sie es nur, wenn sie zusammenhalten.

ROADS von Sebastian Schipper ist nur auf den ersten Blick ein klassisches Roadmovie. Denn die Reise der beiden ungleichen Fremden, die im Laufe des Films zu Freunden werden, nutzt Schipper, um viele Themen und Konflikte durchzuspielen. Gerade die Figur des William, den Stéphane Bak mit einer Mischung aus verzweifelter Entschlossenheit und einer sich aus tiefen traumatischen Erlebnissen speisenden Härte verkörpert, ist hochkomplex, denn der Film zeigt anhand seines Schicksals die Realität der aktuellen weltpolitischen Lage und die Verzweiflung der Flüchtenden hautnah. Ohne den moralisch erhobenen Zeigefinger, eher fast beiläufig und gerade deswegen so eindrucksvoll. Und Fionn Whitehead gelingt als Gyllen eine sensible Darstellung eines jungen Menschen, der erst noch seinen eigenen Platz in der Familie, der Gesellschaft und überhaupt in der Welt suchen muss.

Dank des exzellenten Drehbuchs, Schippers souveräner Schauspielführung, einer Kamera, die einen stimmungsvollen Blick sowohl für die Weite der Landschaft und die immer enger werdende Bindung der Freunde findet, sowie einem passend gewählten Soundtrack entwickelt ROADS eine bewegende Mischung aus erzählerischer Leichtigkeit und Tiefe.



Roadmovie
Deutschland/Frankreich 2018
Regie: Sebastian Schipper
Darsteller: Ben Chaplin,
Fionn Whitehead,
Moritz Bleibtreu u.a.
Länge: 95 Minuten
FSK: 6



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.